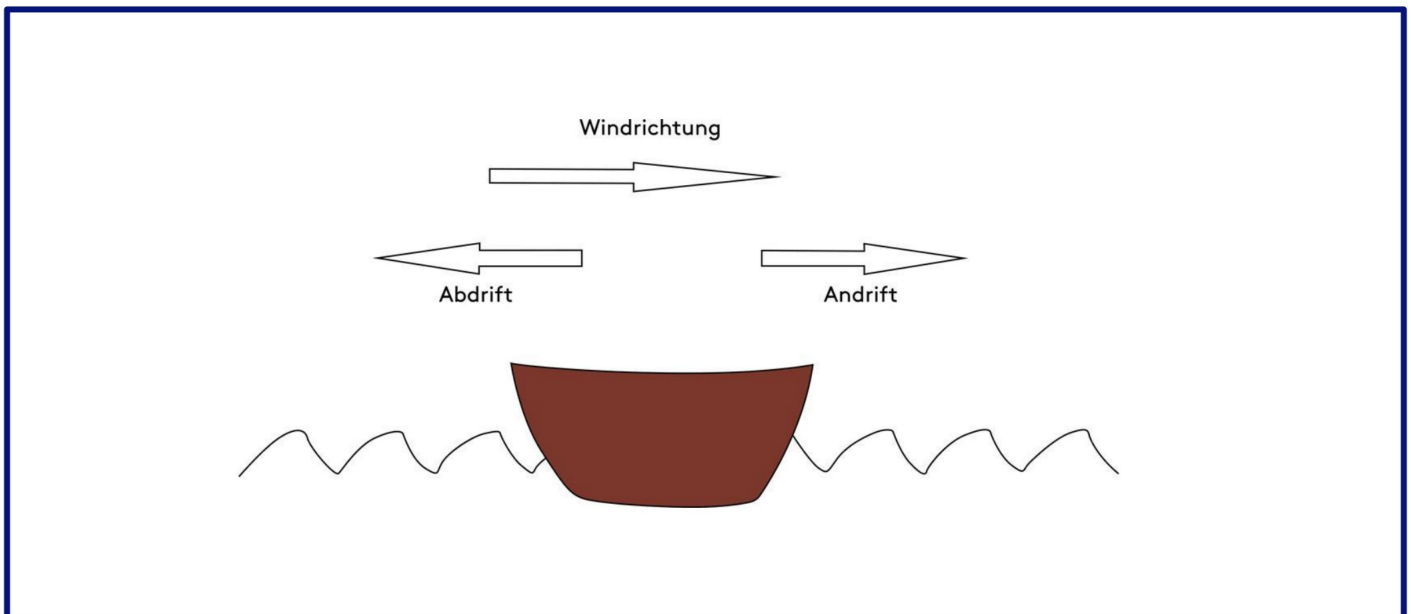


Abdrift (Segellexikon)



Abdrift beschreibt die seitliche Versetzung eines Schiffes oder Bootes von seinem geplanten Kurs durch äußere Einflüsse wie Wind, Strömung, Gezeiten oder Seegang.

Diese ungewollte Bewegung erfolgt quer zur eigentlichen Fahrtrichtung. Besonders bei Segelschiffen ist Abdrift ein wichtiger Faktor, da sie beim Kreuzen gegen den Wind nicht direkt in die gewünschte Richtung fahren können und durch den Winddruck seitlich abgedriftet werden.

Auch Motorboote sind bei starkem Seitenwind oder Querstrom von Abdrift betroffen. Die Abdrift kann durch Kurskorrektur kompensiert werden, indem man die seitliche Versetzung bei der Navigation mit einrechnet. Bei Segelschiffen reduzieren tiefere Kiele und Schwerter die Abdrift. Besonders kritisch wird Abdrift in engen Fahrwassern, Häfen oder beim Passieren von Brücken, wo präzise Navigation erforderlich ist.

Abdrift (Segellexikon)

Hier muss die zu erwartende Abdrift bereits bei der Kursplanung berücksichtigt werden. Die tatsächliche Fahrtrichtung über Grund weicht durch die Abdrift von der Kompassrichtung ab, weshalb moderne GPS-Systeme sowohl Kurs durchs Wasser als auch Kurs über Grund anzeigen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.